



Studienstufe der gymnasialen Oberstufe

Profilverzeichnis
Abitur 2028

Gymnasium Ohmoor
Profilverzeichnis für den Abiturjahrgang 2028
Stand 21.11.2025

Mathias Mende
Abteilungsleitung Oberstufe
Gymnasium Ohmoor
Sachsenweg 76
22455 Hamburg

Tel.: +49 40 428 96 68 0
Internet: www.gymnasium-ohmoor.de
Email: sekretariat@ohmoor.de



Inhalt

Profilbeschreibung: Lebendige Kultur - kulturelles Leben	4
Stundenübersicht: Lebendige Kultur - kulturelles Leben	7
Profilbeschreibung: Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft	8
Stundenübersicht: Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft	11
Profilbeschreibung: Back to the Future	12
Stundenübersicht: Back to the Future	15
Profilbeschreibung: Das System Erde-Mensch	16
Stundenübersicht: Das System Erde-Mensch	19
Profilbeschreibung: Mündig in der digitalen Welt	20
Stundenübersicht: Mündig in der digitalen Welt	23
Profilbeschreibung: Fertig zum Abheben	24
Stundenübersicht: Fertig zum Abheben	27
Profilbeschreibung: Sport, Gesundheit, Fitness	28
Stundenübersicht: Sport, Gesundheit, Fitness	31
Stundenübersicht: alle Profile am Gymnasium Ohmoor	32



Lebendige Kultur - Kulturelles Leben

Profilgebendes Fach: Bildende Kunst (6-stündig)
(inkl. integriertem 2-stündigen Seminar)

Profilbegleitende Fächer: Theater/Musik (2-stündig)
PGW (2-stündig)
Informatik (2-stündig)

Grundidee des Profils

Am Gymnasium Ohmoor wird innerhalb der drei Künste schon seit jeher intensiv zusammen gearbeitet. Aufgrund der hohen Akzeptanz bei Schülerinnen und Schülern und der guten personellen und technischen Ausstattung soll das Fach „Bildende Kunst“ in Absprache mit den Fächern Musik und Theater, das profilgebende Fach sein.

Dieses Profil ergibt sich aus der seit Jahren bewährten Kooperation bei kulturellen Großprojekten wie Theateraufführungen mit selbst komponierter Musik, digital erstelltem Bühnenbild, selbst gefertigten Großmasken und experimentellen Kompositionen in Film und Musik. Zusätzlich organisiert das Schulsprecherteam jährlich Talentschauen und es gibt Kooperationen mit außerschulischen Kulturträgern. Jedes Jahr zeigt sich die Kooperation zwischen Kunst, Theater und Musik in einem Theaterstück, das im Frühjahr am Gymnasium Ohmoor aufgeführt wird.

Das Profil soll die künstlerische Ausdruckskraft am Gymnasium Ohmoor bündeln und die Selbstständigkeit und Qualifikation der Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln helfen. Die Fächer PGW und Informatik werden inhaltlich und methodisch unterstützend zum Profilschwerpunkt einbezogen, um diesen zu stärken und zu erweitern.

Die prozessbegleitende Dokumentation im Skizzenbuch ergänzt die Arbeit an unterrichtspraktischen Projekten.





Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils

1. Semester¹

- Kunst: Innenwelten - (Selbst-)Inszenierung: Malerei, Grafik, Fotografie, Collage
- Musik: Innenwelten - Gefühl in der Musik: „Vom Bauch in den Kopf und wieder zurück“, assoziatives Hören, Analyse, Songwriting
- Theater: Theaterästhetische Grundlagen / Spieler, Rolle, Figur / Wissenschaftliche Grundlagen: Semiotik des Theaters / Theatertheorie: Vom naturalistischen zum performativen Theater (einfühlen, verfremden, handeln) / Aufführungsanalyse
- Informatik: 3D-Modellierung - Vom einfachen 3D-Objekt zur Animation/ Grafiken: Grafikformate, Bildbearbeitung, Bildkompression
- PGW: Politik, ästhetisch darstellbare Methoden zur Ergebnissicherung, Fallbeispiele
- Seminar: Medientechnik: Bildbearbeitung, Lay-Out, Film

2. Semester

- Kunst: Prozesse: Video, Fotografie, Zeichnung
- Musik: Musik unter Umwelteinfluss: Musik und Raum, Funktionsmusik, Film-musik; Wiederholung / Ergänzung von musikalischen Grundlagen
- Theater: Projektarbeit: Themenfindung, Improvisation, biografisches Theater, Erweiterung mit weiteren Spielformen, z.B.: Tanz, Bewegung, Rhythmus, Performance, Cross-over Künste und Medien
- Informatik: Prozesse: Kommunikation in (Rechner-)Netzen, der (sichere) Austausch von Daten, Codierung und Kryptologie
- PGW: Gesellschaft, ästhetisch darstellbare Methoden zur Ergebnis-sicherung, Fallbeispiele
- Seminar: Medientechnik: inszenierte Fotografie, Plakatentwurf, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht

¹ Durch aktuelle Anlässe wie z.B. Ausstellungen oder Veranstaltungen ist ein Tausch der Semesterinhalte möglich. Ebenso kann es durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.



3.Semester

- Kunst: Außenwelten - Architektur: Modellbau, Zeichnung, Installation, Architektur-Spaziergänge
- Musik: Prozesse - Auflösung der Tonalität, Jazz, Improvisation, Klang-installation
- Theater: Inszenierung und Komposition, Erweiterung des Projekts für eine größere Aufführung mit Reflexionsaufgaben
- Informatik: Systemarchitektur: Informatiksysteme verstehen und kreativ gestalten: Objektorientierte Modellierung und Programmierung/ Spieleentwicklung
- PGW: Wirtschaft, ästhetisch darstellbare Methoden zur Ergebnissicherung, Fallbeispiele
- Seminar: Medientechnik: Kompositionsprogramme, Tonbearbeitung, Verzerrung

4.Semester

- Kunst: Alltagskultur / Kultur und Alltag: Design, Street-Art, Plakatgestaltung
- Musik: Theater - Musik / Musiktheater
- Theater: Gesellschaftliche Funktion von Theater; weitere Theaterformen, wie z.B. site specific oder immersive Anteile
- Informatik: Wie schöpferisch kann Künstliche Intelligenz sein? – Möglichkeiten und Grenzen von Informatiksystemen, KI und Kultur
- PGW: Globalisierung, ästhetisch darstellbare Methoden zur Ergebnissicherung, Fallbeispiele
- Seminar: Anwendung der erlernten Techniken an einem fächerübergreifenden Projekt

Mögliche Kooperationspartner

Galerien im Gängeviertel; HAW; Museen und Ausstellungshäuser, Werbeagenturen; Kurzfilmagentur; Architektenkammer Hamburg; Theaterpädagogen (Deutsches Schauspielhaus, Kampnagel, Thalia Theater); Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Voraussetzungen

i.d.R. mindestens ein Halbjahr Kunst und / oder Medien in Klasse 10 (siehe Prüfungsordnung) und Interesse am künstlerischen Arbeiten





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Lebendige Kultur - Kulturelles Leben

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Profilbereich	Kunst (inkl. Seminar) eA	6
	Musik / Theater	2
	PGW	2
	Informatik	2
	Seminar (in Kunst integriert)	0
Wahlpflichtbereich	Geographie / Geschichte/ Wirtschaft	2
	Philosophie / Religion	2
	Biologie / Chemie / Physik	2
	Sport	2
	mind. 1 weiterer Kurs	2
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.



Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft

Profilgebende Fächer: PGW (4-stündig)
Wirtschaft (4-stündig)
(inkl. integriertem 2-stündigen Seminar)

Profilbegleitende Fächer: Philosophie / Religion (2-stündig)
Informatik (2-stündig)

Grundidee des Profils

Zunehmende gesellschaftliche Spaltung, politische Trendwenden und wirtschaftliche Herausforderungen - welchen Weg gehen Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Zukunft und welche Rolle kannst du spielen, um diese Prozesse mitzustalten und Verantwortung zu übernehmen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns im Profil „Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft“.

Wie dir aus PGW und aus Projekten wie „SEEd“ und der „Mitgestaltung des Stadtteils“ in Jahrgang 8 bekannt ist, setzen wir diesen Weg gemeinsam und an außerschulischen Lernorten fort. In dem Profil „Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft“ kannst du mit Hilfe außerschulischer Partner und spannender Wirtschaftsprojekte (z.B. „Business@School“ oder „Jugend und Wirtschaft“²) in allen Fächern des Profils hilfreiche Tipps für deine individuelle Lebensplanung und Studien- und Berufsorientierung bekommen. Im Transferprojekt bearbeiten alle vier Fächer gemeinsam ein Thema, so dass fächerverbindendes Arbeiten im Mittelpunkt steht. Das erfolgreiche Prinzip des „Lernens am außerschulischen Lernort“ wird auch zukünftig weitergeführt und erweitert, da unsere Schule auf langjährige erfolgreiche Kooperationen mit großen Hamburger Unternehmen, Institutionen oder Universitäten zurückgreifen kann und der Mehrwert dieser Art des Lernens hoch ist.

Die gemeinsame „Profilreise“ geht in der Regel in das Herz der EU, nach Brüssel, denn ihr sollt Europa und die Welt gestalten und dazu braucht ihr vor allem Demokratiefähigkeit, politische und ökonomische Mündigkeit. Es geht darum, das Bewusstsein dafür zu schärfen, nicht nur „die Dinge richtig zu tun“, sondern „die richtigen Dinge richtig zu tun“.

Mit spannenden Arbeitsmethoden (Fallbeispiele, Dilemma, Szenariotechnik etc.) und durch die Mischung von Wissen, Können, Erfahrung, Verstehen, Handeln, Motivation und Fähigkeiten erleichtern wir dir das Erreichen eines höheren Kompetenzniveaus. Über deine methodischen Fähigkeiten und/oder über deine Teilnahme an Projekten stellen wir dir nach den Projekten ein Zertifikat aus. Damit sorgen wir dafür, dass du deine Stärken immer im Auge hast und bei Bewerbungsgesprächen glänzen kannst.

² Je nach Anwahlen versuchen wir möglichst viele Schüler und Schülerinnen in ihrem Wunschprojekt zu platzieren, ein Anspruch auf ein bestimmtes Projekt besteht aber nicht.



Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils³

1. Semester

- PGW: Zukunftswerkstatt für nachhaltige Wirtschaftspolitik - Schuldenbremse, Schwarze Null und Investitionsstau für eine gerechte Generationenpolitik?
- Wirtschaft: Ziel und Sinn des Wirtschaftens - Wohin geht der Trend?
Projektarbeit: Business@School und Jugend & Wirtschaft
- Phil / Rel: Freiheit und Verantwortung - geht alles, was geht?
Benötigen gute Entscheidungen heute einen religiösen Kompass?
- Informatik: Selbstbestimmt in der vernetzten Welt – Kommunikation in Netzen (Wie finden Daten ihren Weg?) / Kryptologie (Verschlüsselung von Daten, Datensicherheit, Datenschutz)

2. Semester

- PGW: Soziale Ungleichheit in Deutschland – In welcher Gesellschaft wollen wir leben?
- Wirtschaft: Das ökonomische Bild zwischen Wirtschaftsordnung und Gesellschaft
Der mündige Konsument und die Unternehmen
Projektarbeit: Business@School und Jugend & Wirtschaft
- Phil / Rel: Egoismus oder Gerechtigkeit - kann man Moral globalisieren?
Braucht Wahrheit Glaube? Braucht Glaube Wahrheit?
- Informatik: Informatiksysteme verstehen und selbst gestalten – Objekt-orientierte Modellierung und Programmierung von Grafiksystemen

3. Semester

- PGW: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland – Schwerpunkt Gesundheitspolitik
- Wirtschaft: Sozialstaatliche Regulierung versus marktwirtschaftliche Deregulierung: Wirtschaftspolitik auf den Prüfstand gestellt.
- Phil / Rel: Begriff und Begreifen - ein Experiment
Was macht den Menschen aus? Was braucht der Mensch?
- Informatik: Wie intelligent sind Computer? – Künstliche Intelligenz – Möglichkeiten und Grenzen von Informatiksystemen

³ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.

4.Semester

- PGW: Internationale Politik: Neue Weltordnung nach der Ukraine Krise und dem Gaza Konflikt?
- Wirtschaft: Globalisierung auf dem Rückzug? – Internationale Handelspolitik nach Corona und der Zeitenwende
- Phil / Rel: Schöne Wa(h)re Welt
„Gott“ – Sammelbegriff für Übersinnliches, persönliche Bedeutungen oder wirklich existent? Von Religion, Gott/Göttern bis Religionskritik
- Informatik: Modellbildung und Simulation – Wechselwirkungen von Systemen – Grenzen des Wachstums – Alternativ: Wie lernen Maschinen? -
Maschinelles Lernen – Neuronale Netze

Kooperationspartner

Unternehmen:

Boston Consulting Group (BCG), Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Schleswig-Holstein Netz AG (ehm. EON Hanse), Lufthansa Technik AG, Commerzbank AG

Verbände:

Bundesverband dt. Banken, Dt. Sparkassen- und Giroverband, Bund der Steuerzahler, Schule Wirtschaft Hamburg

Bildungseinrichtungen:

Universität Hamburg, HAW, Haus Rissen, Institut für Finanzdienstleistungen, HWI

Stiftungen und Institutionen:

Stiftung Wertvolle Zukunft, Handelskammer Hamburg, EU-Institutionen, dt. Vertretungen im Ausland

Voraussetzungen

PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft) in Klasse 8-10 – durch den Regelunterricht bereits erfüllt

Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen, projektorientierten Arbeiten





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Verantwortliches Handeln in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Profilbereich	PGW (inkl. Seminar) eA	4
	Wirtschaft (inkl. Seminar) eA	4
	Philosophie / Religion	2
	Informatik	2
	Seminar (in PGW / Wirt. integriert)	0
Wahlpflicht- bereich	Theater / Kunst / Musik	2
	Biologie / Chemie / Physik	2
	Sport	2
	mind. 2 weitere Kurse	4
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.



Back to the Future

Profilgebende Fächer:	History (Geschichte bilingual, 5-stündig) Englisch (5-stündig) (inkl. in beide Fächer integriertem 2-stündigen Seminar)
Profilbegleitendes Fach:	Bildende Kunst (möglichst bilingual, 2-stündig)

Grundidee des Profils

Back to the Future - WOHIN?

Auch wenn wir (leider) keine Zeitmaschine haben, wollen wir uns mit euch auf eine Reise durch die Weltgeschichte begeben, damit ihr bereit seid für die Herausforderungen, die die Zukunft an uns stellen wird. Als Bürger dieser Welt lernt ihr, euch Informationen zu verschaffen und in einer Sprache zu kommunizieren, die weltweit eine wichtige Verkehrssprache ist. In den einzelnen Semestern werden die Auswirkungen historischer Ereignisse anhand von zeitgenössischer englischsprachiger Literatur und anhand von Entwicklungen in der Kunst untersucht und deutlich gemacht. Geschichte betrifft jeden von uns. Gerade gegenwärtige politische Handlungen können nicht losgelöst vom historischen Kontext betrachtet werden.

Warum bilingual?

Die Arbeitssprache in den Profilfächern Geschichte und (meistens auch) Kunst ist Englisch. Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe das bilinguale Angebot belegt haben, sowie solche, die einen Auslandsaufenthalt hinter sich haben, werden hier ihre Sprachkenntnisse gut einsetzen können. Aber die Anforderungen sind auch leistbar für Schülerinnen und Schüler, die bislang keinen bilingualen Unterricht hatten. Interesse an Geschichte und Politik sowie an Kulturgeschichte sind von größerer Bedeutung als die Sprachbeherrschung.

Wenn wir die Sichtweise anderer Nationen verstehen wollen, hilft es, Dokumente in deren Sprache zu untersuchen. Wir lesen historische und literarische Originaltexte, hören uns Reden an oder sehen Filmbeispiele in der Originalsprache und sind damit vorbereitet auf den Austausch mit Vertretern anderer Kulturen.

Kultur, Tradition, Demokratie oder Herrschaft bedeuten nicht automatisch dasselbe in z.B. England, Indien oder Deutschland. Aus unserem Verständnis dafür kann eine hohe soziale und interkulturelle Kompetenz erwachsen, die in unserer globalisierten Welt immer wichtiger werden wird.

Im Fach Kunst werden Gegenwart und Geschichte durch die Wahrnehmung der Künstler gespiegelt oder verfremdet. Wie „lesen“ wir alte Kunstwerke? Welches Wissen hilft uns? Ein kunstgeschichtliches Verständnis kann die Akzeptanz auch neuer künstlerischer Strömungen und anderer Kulturen fördern. Neben der Rezeption stellt auch die eigene künstlerische Praxis einen Schwerpunkt.



Das Fach Englisch im Profil ermöglicht uns, eine Vielzahl von literarischen Werken zu lesen und sie in ihren historischen Kontext zu stellen. Ist „Frankenstein“ nur eine Horrorstory oder ein Spiegel der Faszination für das technisch Mögliche?

Das Seminarfach wird über die Semester auf Englisch und History verteilt, da hier die eigene Wahrnehmung und Darstellung von Geschichte, Kunst und Literatur auf Englisch verbunden werden soll. Dabei lernt ihr verschiedene Möglichkeiten der Präsentation und Formen der Publizistik kennen.

Die Teilnahme an der schriftlichen Abiturprüfung mit zentralen Aufgabenstellungen im Fach Englisch ist möglich, sollte aber mit der jeweiligen Kursleitung frühzeitig besprochen werden. Da die zentralen Aufgabenstellungen alle zwei Jahre wechseln, werden die Themen im 2. und 3. Semester angepasst.⁴

Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils

1. Semester Wer hat hier das Sagen? Who 's the boss?

- History: Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte (16. bis 18.Jh)
Age of Revolution
- Englisch: Darstellung von Macht und Herrschaft in der Literatur (Shakespeare)
- Sprachgeschichte und Literaturgeschichte
- Kunst: Renaissance: Entstehung des Portraits - Herrscherbilder von 1500 bis 1800; Praxis: Selbstportrait im Stil eines selbstgewählten Künstlers
- Seminar : Creative Writing / Improving Writing Skills / Improving Analysing Skills / Art books (fortlaufend) / Enquiry Questions (Forscherfragen)

2. Semester Modern Times – Visions of the Future

- History: Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft / 19Jh.
Inventions - Industrialisation / social question - Marx / development of political parties
- Englisch: Mensch und Gesellschaft: The Individual and Society *questions of identity/ Chances and challenges for society*
- Kunst: Industrialisierung und die Erfindung der Fotografie beeinflussen die Malerei. Impressionismus / Futurismus / Surrealismus / Realismus
Praxis: Futuristisches Design / Architektur
- Seminar: Reportage, Dokumentation, Publizistik "What's utopian and dystopian?", presentation skills, Essay writing (part 1)

⁴ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.

3.Semester **Lest we forget / The Art of Remembrance**

- History: Staat und Nation in der deutschen / europäischen Geschichte des 19. und 20. Jh. (bis 1945) - von der Reichsgründung bis zum Untergang / The Idea and Difficulty of Nation, Nation-state and Nationalism / Implications of the Great War - differences in remembrance cultures / Catastrophies of the 20th Century - How did we manage them?
- Englisch: Politics, Culture, and Society - between Tradition and Change: USA *past and present/ current issues*
- Kunst: Skulptur und Architektur;
Praxis: Auseinandersetzung mit Identität(en)
- Seminar: Filmanalyse / Denkmalskunst / Denkmalspflege, Speech Analysis, Comment writing / Essay writing (part 2)

4.Semester **Who are we today? And where do we go from here?**

- History: Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen nach 1945
Cold War: Cooperation and Conflict / decolonization / new world order
- Englisch: *What's my identity and how many do I have?*
(language and literature studies)
- Kunst: das „Ich“ in der Kunst; Künstlerstrategien;
Praxis: Selbstinszenierung
- Seminar: text production skills, presentation skills

Voraussetzungen / Bemerkungen

Je nach Anwahl der Kernaufgaben und der Prüfungsfächer im Abitur kann Englisch profilgebendes Fach, profilbegleitendes Fach oder Kernfach sein (siehe APO-AH). Sollte Englisch im Abitur als schriftliches Prüfungsfach angewählt werden, muss dies frühzeitig mit der Kursleitung besprochen werden (siehe hierzu die Anmerkung und die Fußnote auf der vorherigen Seite). Englisch kann aber unabhängig davon als mündliches Prüfungsfach im Abitur angewählt werden.





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Back to the Future

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	optional Fremdsprache (weitergef., außer Englisch) gA/eA	4*
Profilbereich	History (inkl. Seminar) eA	5
	Englisch (inkl. Seminar) eA	5
	Kunst	2
	Seminar (in History / Engl. integriert)	0
Wahlpflichtbereich	Philosophie / Religion	2
	Biologie / Chemie / Physik	2
	Biologie / Chemie / Physik / Informatik	2
	Sport	2
	mind. 1 weiterer Kurs	2
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.

* Ist Englisch Kernfach, d.h. wird keine weitere 4-stündige Fremdsprache angewählt, müssen stattdessen zwei 2-stündige Kurse aus dem Wahlbereich belegt werden.



Das System Erde-Mensch

Profilgebende Fächer:	Geographie (5-stündig) Biologie (5-stündig) (inkl. in beide Fächer integriertem 2-stündigen Seminar)
Profilbegleitendes Fach:	Wirtschaft (2-stündig)

Grundidee des Profils

Im thematischen Zentrum des Profils stehen die Perspektiven nachhaltigen Handelns im Zeitalter der Globalisierung: Wie nie zuvor prägt und verändert der Mensch die Lebensbedingungen auf dem Bioplaneten Erde. Die rasante Entwicklung moderner Technologien ermöglicht immer drastischere Eingriffe in das globale Geoökosystem. Menschliches Handeln muss daher zunehmend in global vernetzten Zusammenhängen und unter der Perspektive der Nachhaltigkeit betrachtet und diskutiert werden:

- Der weltweite Verstädterungsprozess nimmt dramatisch zu, erstmals in der Menschheitsgeschichte leben mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Die Zahl der Megacities mit mehr als 10 Millionen Einwohnern steigt sprunghaft an.
- Gleichzeitig steigt durch die zunehmende Industrialisierung der Entwicklungs- und Schwellenländer der weltweite Energiebedarf stetig an, der trotz zahlreicher entgegengerichteter Initiativen nach wie vor überwiegend durch die Verbrennung endlicher fossiler Energieträger gedeckt wird und dadurch den anthropogenen Klimawandel beschleunigt.
- Zudem sehen wir uns mit einer extrem ungleichen Verteilung von Wohlstand und Ressourcen auf der Erde (Disparitäten) konfrontiert. Ein relativ kleiner Anteil der Erdbevölkerung in den Industrieländern verfügt über den Großteil an Kapital und Technologie, während gleichzeitig Milliarden Menschen am existenziellen Minimum leben.

Diese zentralen Kernprobleme der Menschheit und des Bioplaneten Erde werden im Profil aus geographischer, biologischer und wirtschaftlicher Perspektive diskutiert:

- Welche sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Folgen ergeben sich aus derartigen globalen Entwicklungen?
- Welche natürlichen Grundlagen prägen und determinieren (menschliches) Leben auf der Erde?
- Welche Chancen für die nachhaltige Lösung globaler Probleme liegen in modernen Technologien wie der Gentechnik?
- Welche Folgen ergeben sich für das Weltklima und die Welternährung?
- Welche (wirtschafts)politischen Maßnahmen - auf lokaler wie globaler Ebene - erscheinen sinnvoll?





Wer dieses Profil wählt, erarbeitet sich also vertiefte Einblicke in globale Zusammenhänge und Probleme aus verschiedenen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen die natürlichen Bedingungen auf unserem Planeten, Gesellschafts- und Wirtschaftsphänomene sowie deren Ausprägungen und Ursachen in unterschiedlichen Regionen. Im Vordergrund steht, wie natürliche und räumliche Bedingungen das Leben der Menschen prägen und wie wiederum der Mensch seine räumlichen Bedingungen verändert: gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch. Welche Ursachen haben Naturkatastrophen? Was sind die biologischen Grundlagen menschlicher Wahrnehmung? Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Können unsere Städte unbegrenzt wachsen? Wie bewerten unterschiedliche Gruppen, z.B. Regierungen, Umweltorganisationen, Wissenschaftler und Betroffene die Entwicklungen auf der Welt? Diese Fragen und mögliche Antworten gilt es zu beleuchten, um für globale Fragen zu sensibilisieren, nachhaltige Lösungsstrategien zu entwickeln und kritisch zu überprüfen. Diese anzustrebende Kompetenz ist das Hauptziel des Profils *System Erde - Mensch*. Die Fächerkombination Geographie, Biologie und Wirtschaft bietet sich an, aus fachspezifischer Sicht fundiert unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen und Subsysteme wie Stoff- und Wirtschaftskreisläufe zu verstehen. Unterstützt wird dieses Ziel durch die integrierte Arbeit im Seminar, das auf die Fähigkeit zur gezielten Informationsbeschaffung, zur Auswertung fachspezifischer Materialien sowie zur Durchführung grundlegender wissenschaftlicher Arbeits- und Lernmethoden abzielt.

Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils⁵

1. Semester

Geographie: Geoökosysteme im Zeitalter des Anthropozäns

Biologie: Vielfalt des Lebens: Genetik & Evolution

Wirtschaft: Die Wirtschaftspolitik und ihr Beitrag zur Lösung aktueller Probleme

2. Semester

Geographie: Leben im Zeitalter der Urbanisierung - Stadtentwicklung

Biologie: Lebewesen in ihrer Umwelt: Ökologie

Wirtschaft: Biodiversität im Kontext wirtschaftspolitischen Handelns

⁵ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.



3.Semester

Geographie: Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten

Biologie: Leben & Energie: Stoffwechsel

Wirtschaft: Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung

4.Semester

Geographie: Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung

Biologie: Informationsverarbeitung in Lebewesen: Neurobiologie

Wirtschaft: Marketing

Praxis-Module und Exkursionen

- Molekulargenetisches Praktikum im Naturwissenschaftlichen Zentrum
- Exkursion ins Klima-Haus Bremerhaven
- Ökologische Freilanduntersuchungen an Gewässern
- Ökologische Exkursion ins Zoologisches Museum der Universität
- Ökologische Exkursion in Hagenbecks Tierpark
- Ökologische Erkundung eines Naturschutzgebietes
- Ökologisches Praktikum im Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung
- Stadtgeographische Erkundungen
- Teilnahme an Veranstaltungen des Bildungsprogramms Wetter.Wasser.Waterkant
- Durchführung des Mietenprojekts
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Exkursion in die Staats- und Universitätsbibliothek sowie in die Zentralbibliothek
- Regelmäßiger Kontakt zu Partnern in der Wirtschaft (z. B. der Deutschen Bahn)

Voraussetzungen

Geographie und Biologie in Klasse 10 – durch den Regelunterricht bereits erfüllt





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Das System Erde-Mensch

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
Profilbereich	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Wahlpflicht- bereich	Geographie (inkl. Seminar) eA	5
	Biologie (inkl. Seminar) eA	5
	Wirtschaft	2
	Seminar (in Geo / Bio integriert)	0
	Theater / Kunst / Musik	2
	Philosophie / Religion	2
	Sport	2
	mind. 2 weitere Kurse	4
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.



Mündig in der digitalen Welt

Profilgebende Fächer:	Informatik (6/4-stündig) Philosophie (4/6-stündig) (inkl. integriertem 2-stündigen Seminar - S1/3: Informatik; S2/4: Philosophie)
Profilbegleitendes Fach:	Geschichte (2-stündig)

Grundidee des Profils

Das Internet schlug seine ersten zarten Wurzeln 1969 als ein unscheinbares Projekt des US-Verteidigungsministeriums mit dem Ziel, einige sogenannte „Großrechner“ miteinander zu verbinden und deren Rechenleistung zu bündeln. Diese erbrachten gemeinsam kaum die Leistung eines einzelnen Smartphones, das heute jeder von uns in seiner Tasche trägt. Seit diesen Anfängen ist das zarte Pflänzchen zu einem Dschungel angewachsen, die Entwicklung von Software, Rechnern und ihrer Vernetzung hat in atemberaubender Geschwindigkeit zugenommen und nahezu jeden unserer Lebensbereiche eingeschlossen. Was bedeutet es, in diesem digitalen Dschungel zu leben, sich zu orientieren und diese Welt mitzugestalten?

In den profilgebenden Fächern Informatik und Philosophie werden wir gesellschaftliche, technische und ethische Fragen miteinander verbinden und über die Folgen technischer Neuerungen gemeinsam nachdenken: Können Computer denken? Wer trägt in dieser vernetzten, anonymen Welt eigentlich noch die Verantwortung? Doch bei der Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Fragen, die wir gemeinsam entdecken werden, soll es nicht bleiben. Damit wir selbst interessante und neue Lösungen für die zu entdeckenden Probleme finden können, werden wir uns grundlegendes Wissen und Fähigkeiten für die Orientierung in der Welt von TikTok und Co. aneignen, unsere neuen Fähigkeiten auf interessante Fälle anwenden und diese Schritt für Schritt an spannenden Problemen üben.

Unser Informatik-Philosophie-Profil wird die digitale Welt aus drei unterschiedlichen Richtungen beleuchten:

1. Die informatisch-technologische Richtung wird sich mit der grundlegenden Frage beschäftigen: Wie funktioniert das alles? Zur Beantwortung werden wir uns mit den Prinzipien von Informatiksystemen beschäftigen. Es soll aber auch um die Möglichkeiten der Gestaltung und Erweiterung dieser Systeme gehen. Das Handwerkszeug lernt ihr natürlich auch, also das Programmieren und Gestalten von Informatiksystemen. Kurzum: Unser Ziel wird es sein, dass ihr die digitale Welt mitgestalten könnt.
2. Die philosophische Richtung wird sich mit der grundlegenden Frage beschäftigen: Was hat das alles zu bedeuten? Zur Beantwortung werden wir uns von grundsätzlichen Problemen der digitalen Welt leiten lassen und dann auch auf ganz konkrete Konsequenzen und Herausforderungen stoßen, zu denen wir philosophische Lösungen erarbeiten werden.





Das Handwerkszeug dazu werdet ihr natürlich auch erlernen. Das heißt, ihr werdet lernen, anspruchsvoll und differenziert philosophisch zu argumentieren und anspruchsvolle Argumente in Texten zu erkennen und zu rekonstruieren. Mit anderen Worten: Wir werden das Ziel haben, dass ihr die digitale Welt als Philosophinnen und Philosophen beurteilen könnt.

3. Die geschichtliche Richtung wird sich mit der grundlegenden Frage beschäftigen: Wie wurden wir, was wir sind? Zur Beantwortung werden wir uns mit grundsätzlichen Problemen der Geschichte beschäftigen: Macht- und Herrschaftsformen, Erfahrungen von Demokratie und Diktatur, Folgen von Modernisierungsprozessen, Kulturkontakte und Kulturkonflikten. Das Handwerkszeug dazu werdet ihr natürlich auch erlernen, also das ideologiekritische Auswerten von historischen Quellen und das multiperspektivische Beurteilen historisch-politischer Sachverhalte. Mit anderen Worten: Unser Ziel wird es sein, dass ihr Entwicklungen in unserer modernen digitalen Gesellschaft kritisch beurteilen und konstruktiv als mündige Bürger mitgestalten könnt.

Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils⁶

1. Semester

Informatik: Informatiksysteme verstehen und gestalten - Objektorientierte Modellierung und Programmierung von Grafiksystemen mit Java und BlueJ

Philosophie: Grenzenlose Anonymität. Wer trägt eigentlich noch die Verantwortung? Oder: Wenn Verantwortung im Netz tot ist, ist dann alles erlaubt? – Wie wollen wir zusammenleben?

Geschichte: Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte: revolutionäre Umbrüche, Staatstheorien, Menschenrechte

Seminar: Wie wird Software entwickelt? - Programmieren lernen, agile Methoden der Softwareentwicklung, Projektmanagement

2. Semester

Informatik: Selbstbestimmt in der vernetzten Welt - Kommunikation in Netzen / Kryptologie (Verschlüsselung von Daten)

Philosophie: Der Mensch in der Maschine. Sind Computer auch nur Menschen? – Was macht uns als Menschen aus?

Geschichte: Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jh.: Chancen und Bedrohungen der Demokratie, Ursachen und Folgen totalitärer Herrschaft: Diktatur und Überwachungsstaat

Seminar: Wie argumentiert man philosophisch? - Schlüssiges Argumentieren, Identifikation und Rekonstruktion von Argumenten

⁶ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.



3. Semester

- Informatik: Können Computer denken? - Künstliche Intelligenz - Möglichkeiten und Grenzen von Informatiksystemen - Intelligente Suchverfahren
- Philosophie: Die sozialen Medien scheinen der Brandbeschleuniger für das gesellschaftliche Feuer der Polarisierung zu sein. Ist das die goldene Zukunft, die wir uns wünschen? – Welche Zukunft wollen wir?
- Geschichte: Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen: Formen und Theorien des Kulturkontakte, kulturelle Selbst- und Fremdwahrnehmungen, europäischer Kolonialismus und der Umgang mit der indigenen Bevölkerung
- Seminar: Programmierkenntnisse vertiefen (funktionale Programmierung), fachübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten (z. B. zu aktuellen KI-Themen)

4. Semester

- Informatik: Wie lernen Maschinen? - Maschinelles Lernen – Neuronale Netze
- Philosophie: Wissen im Informationszeitalter. Das Internet ein Abbild der Wirklichkeit? – Was können wir wissen?
- Geschichte: Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft: Bedeutet Modernisierung (technische Innovationen, wirtschaftliche Entwicklung, soziale und kulturelle Folgen) in jedem Falle Fortschritt?
- Seminar: Was ist Wissen? - Erkenntnistheoretische Grundlagen und Konzepte

Kooperationspartner

Uni Hamburg, HAW

Voraussetzungen / Bemerkungen

Voraussetzung ist i.d.R. mindestens ein Halbjahr Informatik und / oder Philosophie in Klasse 10 (siehe Prüfungsordnung). Das Profil ist auch für Schülerinnen und Schüler ohne Informatikkenntnisse geeignet, aber Interesse an informatischen Denkweisen sollte vorhanden sein.



Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Mündig in der digitalen Welt

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Profilbereich	Informatik (inkl. Seminar S1/3) eA	6/4
	Philosophie (inkl. Seminar S2/4) eA	4/6
	Geschichte	2
	Seminar (in Inf / Phi integriert)	0
Wahlpflichtbereich	Theater / Kunst / Musik	2
	PGW / Geographie / Wirtschaft	2
	Biologie / Chemie / Physik	2
	Sport	2
	mind. 1 weiterer Kurs	2
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.

Fertig zum Abheben

Profilgebende Fächer: Physik (6/4-stündig)
Chemie (4/6-stündig)
(inkl. integriertem 2-stündigen Seminar -
S1/2: Physik; S3/4: Chemie)

Profilbegleitendes Fach: PGW (2-stündig)

Grundidee des Profils

Es ist Urlaubszeit, man sitzt auf seinem Platz im Flugzeug und wartet, dass das Flugzeug auf die Startbahn rollt. Es sind die letzten Sekunden, bevor die Triebwerke gestartet werden und man mit voller Wucht in seinen Sitz gedrückt wird. Ein faszinierendes Gefühl überkommt einen, wenn das Flugzeug die Startbahn verlässt und man über Hamburg gen Süden fliegt.

Bis zum Ende der Schulzeit werden wir uns mit dieser Faszination auseinandersetzen. Dabei werden wir natürlich auch über die Luftfahrt hinaus Inhalte des jeweiligen Faches bearbeiten.

In der Physik werden wir uns mit Bewegungen unterschiedlichster Flugobjekte beschäftigen. Das bedeutet, dass die Luftfahrt, aber auch die Bewegungen von Satelliten oder etwa die Bewegungen von Elektronen in elektrischen und magnetischen Feldern und deren Anwendungen eine Rolle spielen werden. Im 3. und 4. Semester wird der Frage nachgegangen, was Quantenobjekte sind und wie sie unsere bisherigen Vorstellungen in Frage stellen. Wir werden uns in PGW mit den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Bedingungen und Folgen, die das Fliegen für uns hat, auseinandersetzen. Gilt hier auch das Prinzip „Geiz ist geil“? So werden wir Fallbeispiele in den einzelnen Semestern behandeln, die sich aus den jeweiligen Semesterthemen ergeben.

In Chemie werden die Werkstoffe, welche in Flugzeugen verarbeitet werden, sowie die Wirkung anderer Chemikalien, wie z.B. die Treibstoffe, auf die Umwelt behandelt.

Das Seminarfach wird auf die Fächer Physik und Chemie aufgeteilt. So werdet ihr sowohl physikalische als auch chemische Fachmethoden erlernen bzw. die erlernten vertiefen. Der Schwerpunkt wird im experimentellen Bereich liegen. Im 1. Semester werden wir uns z.B. anhand von Experimenten mit der Fragestellung „Unter welchen Bedingungen fliegt ein Flugzeug?“ beschäftigen. Die Kunststoffe – Werkstoffe nach Maß – werden im 3. Semester in Chemie genauer betrachtet.





Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils⁷

1. Semester

- Physik: Kreisbewegungen, Felder - Bewegungen von Planeten und Raumschiffen (Gravitationsfeld); Teilchen in elektromagnetischen Feldern (z.B. Teilchenbeschleuniger)
- Chemie: Nachhaltigkeit und Umweltchemie: Treibstoffe, energetische Betrachtungen chemischer Reaktionen, Stoffumsatz, Atmosphärenchemie, Gleichgewichtsreaktionen in Natur und Technik, Säure-Base-Reaktion mit Bezug zur Luftfahrt (z.B. saurer Regen)
- PGW: Demokratie und Partizipation
- Seminar: Aerodynamik - Voraussetzungen für das Fliegen eines Flugzeuges

2. Semester

- Physik: Induktion, von Schwingungen zu Wellen (Schall, Licht)
- Chemie: von der Säure-Base-Theorie zu den Aminosäuren und Proteinen
- PGW: Soziale Ungleichheit
- Seminar: Entwurf und Bau eines Wurfgleiters aus Hartschaumplatten

3. Semester

- Physik: Die Natur des Lichts: Welle und/oder Teilchen? (Welleneigenschaften am Doppel- und Einfachspalt, Photoeffekt)
- Chemie: Fette - Ernährung, Gesundheit und mehr, Nanopartikel im Flugzeugbau
- PGW: Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit
- Seminar: Praktikum und theoretische Grundlagen in der Kunststoffchemie

⁷ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.



4.Semester

- Physik: Die Natur und das Verhalten von Quantenobjekten; Atommodelle
- Chemie: Batterien überall im Einsatz - Elektrochemische Betrachtungen
- PGW: Internationale Politik
- Seminar: Mathematik trifft Chemie – chemisches Rechnen anhand der Themen (Ernährung, Kunststoffe und Umweltchemie)

Kooperationspartner

Lufthansa Technik, Flughafen Hamburg, TUHH, HAW

Voraussetzungen

Erfahrungen und Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Fertig zum Abheben

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Profilbereich	Physik (inkl. Seminar S1/2) eA	6/4
	Chemie (inkl. Seminar S3/4) eA	4/6
	PGW	2
	Seminar (in Phy/Che integriert)	0
Wahlpflichtbereich	Theater / Kunst / Musik	2
	Geographie / Geschichte/ Wirtschaft	2
	Philosophie / Religion	2
	Sport	2
	mind. 1 weiterer Kurs	2
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.



Sport, Gesundheit, Fitness

Profilgebende Fächer: Sport (6-stündig)
(inkl. integriertem 2-stündigen Seminar)
Biologie (4-stündig)

Profilbegleitendes Fach: Geographie (2-stündig)

Grundidee des Profils

Wenn es dir beim Sporttreiben nicht nur um Fußballspielen geht, sondern auch um andere Sportarten, wenn du dich darüber hinaus nicht nur für bereits Bekanntes interessierst, sondern auch dafür, die Grundlagen und Hintergründe des Sporttreibens zu verstehen, dann ist dieses Profil für dich das Richtige.

Du hast Interesse an der menschlichen Physiologie, der Anatomie, dem Stoffwechsel? Du willst verschiedene Ökosysteme inklusive Städten, Gebirgen und Gewässern auch ganz praktisch untersuchen? Dann bist du in diesem Profil richtig aufgehoben.

Es geht darum, vielfältige Erfahrungen im sportpraktischen Bereich zu sammeln und darüber hinaus zu lernen, welche physiologischen, biomechanischen und trainingswissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten der Bewegung und dem Erlernen von Bewegungen zugrunde liegen. Außerdem wird der Sport auch aus gesellschaftlicher Sicht beleuchtet, wenn es zum Beispiel um die Fragen geht: „Ist Sport ein Spiegel der Gesellschaft?“ oder „Welche gesellschaftlichen Funktionen werden dem Sport zugeschrieben?“

Der Praxisunterricht steht dabei in engem Bezug zu den jeweiligen Theorieschwerpunkten des Semesters. Sportpraktische Erfahrungen sammeln heißt auch, sich über einen längeren Zeitraum auf etwas vorzubereiten. Am Ende des zweiten Semesters steht für alle die Teilnahme an einem Kurztriathlon auf dem Programm (500m Schwimmen, 20km Radfahren, 5km Laufen). Dieses gemeinsame Ziel ist Anlass, sich vorher intensiv mit der Trainingslehre, biologischen Grundlagen sportlicher Leistungen und Bewegungslehre auseinanderzusetzen und sich im Schwimmen, Laufen und Radfahren fit zu machen. Dafür bekommst du von der Schule ein Rennrad ausgeliehen.

In den beiden Seminarstunden wird problemorientiert an sportlichen Themen gearbeitet und es werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitsvermittelt. Sporttheoretische Inhalte werden unter anderem anhand folgender übergeordneter Leitfragen erörtert:

- Wie lassen sich die Grenzen menschlicher Leistungsfähigkeit verschieben?
- Was bewegt uns?
- Ist Sport ein Spiegel der Gesellschaft?





Auch in Biologie beschäftigen wir uns mit humanbiologischen Fragen, wie z.B. unsere Muskeln die optimalen physiologischen Voraussetzungen für beste Wettkämpfe erreichen oder wie die Energie für sportliche Leistung bereitgestellt wird? Außerdem fragen wir uns, inwiefern Nervengifte, Medikamente und Drogen in die Übertragung von Nervenimpulsen eingreifen und wie sich der Mensch entwickelt hat? Stoffwechsel, Neurobiologie, Evolution und Ökologie sind mögliche Themen des Bereiches Biologie in diesem Profil.

Dieses Profil richtet sich also an diejenigen, die sich vielseitig körperlich betätigen wollen, bereit sind neue Bewegungen zu lernen und sich zu belasten. Darüber hinaus wird erwartet, dass über die reine Bereitschaft und Freude an der eigenen Bewegung auch ein ausgeprägtes Interesse vorhanden ist, sich mit sporttheoretischen und biologischen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Eigene Initiative, z.B. bei der Planung und Durchführung von Sportveranstaltungen und/oder Intensivtagen und Unternehmungen des Profilkurses, wird erwartet und ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme in diesem Profilbereich.

Folgende Besonderheiten zeichnen das Profil Sport, Gesundheit, Fitness aus:
Profilreise: Das Profil Sport, Gesundheit, Fitness unternimmt in jedem Fall eine Sportreise. Die Art der Sportreise wird von den Lehrkräften festgelegt. Während der Sportreise wird eine ausgewählte Sportart erlernt und / oder vertieft. Die Leistungen werden nach vorher bekanntgemachten Kriterien bewertet und gehen in die Note des Semesters ein. Sollte die Reise eine Skifahrt sein, so findet diese in S2 im Februar statt. Andere Sportreisen finden grundsätzlich in S3 im September statt.

Im Profil besteht außerdem die Möglichkeit, eine Übungsleiter C-Lizenz im Bereich Breitensport zu erwerben, die dazu berechtigt, in allen Sportarten Kinder- und Jugendgruppen zu leiten. In Abhängigkeit von der festgelegten Sportreise findet die C-Lizenzausbildung entweder in S3 im September statt (Skifahrt) oder in einem anderen Zeitraum für den Fall, dass nicht Ski gefahren wird.

Eine weitere Besonderheit dieses Profils ist die Tatsache, dass du nach dem zweiten Semester entscheidest, ob du im Abitur in Sport oder in Biologie geprüft werden willst. Das bedeutet, dass du am Anfang zweigleisig fährst und dich dann spezialisierst, je nach deinen Kompetenzen!

Unterrichtsinhalte der Fächer des Profils⁸

1. Semester

- Sport: Bewegungsfeld (BF): Leichtathletik (Laufen, Springen, Wurf / Stoß),
BF: Bewegen an und von Geräten (moderne Trends im Fitnesssport)
- Biologie: Vielfalt des Lebens
- Geographie: Aufbau, Nutzung und Veränderung von Geoökosystemen u.a.
Gebirge / Alpen
- Seminar: Bewegungslehre / Biomechanik, Bewegungsanalyse, ggf. Präsentationsvorbereitung Skireise (Materialkunde, Skigebiet etc.)

⁸ Es kann durch inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Schulbehörde für das Abitur 2028 zu Änderungen der Semesterinhalte kommen.



2.Semester

- Sport: BF: Schwimmen, Tauchen, Retten, BF: Spielen in Mannschaften u. mit Partnern, Radfahren, Laufen (Triathlon)
- Biologie: Lebewesen in ihrer Umwelt
- Geographie: Siedlungsgeographischer Bereich: Stadtentwicklung (u.a. am Bsp. Hamburg)
- Seminar: Trainingslehre: Trainingsplanung für den Triathlon
- Besonderheit: ggf. Skireise im Februar (alternativ: Sportreise in S3), verbindliche Teilnahme am Stadtpark- oder Vierlanden-Triathlon im Juni

3.Semester

- Sport: BF: Spielen in Mannschaften und mit Partnern (z.B. Fußball, Handball, Basketball, Hockey, Badminton)
- Biologie: Leben und Energie: Stoffwechsel als Grundlage des Lebens
- Geographie: Sozioökonomischer Bereich: Disparitäten
- Seminar: Sportliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext / Sport Ökologie. Motorisches lernen und Vermittlungsmethoden.
- Besonderheit: ggf. Sportreise in der Fachtagewoche im September, alternativ findet ein Block zum Erreichen der C-Lizenz inkl. Lehrproben statt.

4.Semester

- Sport: Vorbereitung auf die sportpraktischen Prüfungen
- Biologie: Informationsverarbeitung in Lebewesen
- Geographie: Globale Problemfelder und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklung
- Seminar: Wiederholung und Vernetzung der sporttheoretischen Themen

Kooperationspartner

Sportinstitut, Universität Hamburg, UKE, NWZ, Hamburger Sportbund, Hagenbecks Tierpark

Voraussetzungen

Sportliche Vielseitigkeit und Belastbarkeit, Interesse an sporttheoretischen und biologischen/naturwissenschaftlichen Inhalten und Fragestellungen





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

Profil: Sport, Gesundheit, Fitness

	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch gA/eA	4
	Mathematik gA/eA	4
	Fremdsprache (weitergef.) gA/eA	4
Profilbereich	Sport (inkl. Seminar) eA	6
	Biologie eA	4
	Geographie	2
	Seminar (in Spo integriert)	0
Wahlpflicht- bereich	Theater / Kunst / Musik	2
	PGW / Geschichte / Wirtschaft	2
	Philosophie / Religion	2
	mind. 2 weitere Kurse	4
		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.



Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

alle Profile am Gymnasium Ohmoor

	Lebendige Kultur		Verantwortliches Handeln		Back to the Future	
	Fach	SWS	Fach	SWS	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch (gA/eA)	4	Deutsch (gA/eA)	4	Deutsch (gA/eA)	4
	Mathematik (gA/eA)	4	Mathematik (gA/eA)	4	Mathematik (gA/eA)	4
	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4	optional Fremdsprache (weitergef., außer Englisch, gA/eA)	4*
Profilbereich	Kunst (inkl.Sem, eA)	6	PGW (inkl.Sem, eA)	4	History (inkl.Sem, eA)	5
	Musik / Theater	2	Wirtschaft (inkl.Sem, eA)	4	Englisch (inkl.Sem, eA)	5
	PGW	2	Philosophie / Religion	2	Kunst	2
	Informatik	2	Informatik	2		
Wahlpflichtbereich	Biologie / Chemie / Physik	2	Theater / Kunst / Musik	2	Philosophie / Religion	2
	Geographie / Geschichte/ Wirtschaft	2	Biologie / Chemie / Physik	2	Biologie / Chemie / Physik	2
	Philosophie / Religion	2	Sport	2	Biologie / Chemie / Physik / Informatik	2
	Sport	2	weitere Kurse	4	Sport	2
	weiterer Kurs	2			weiterer Kurs	2
		34		34		34

eA: erhöhtes Anforderungsniveau

gA/eA: wahlweise erhöhtes oder grundlegendes Anforderungsniveau

Die restlichen Fächer werden auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten.

* Ist Englisch Kernfach, d.h. wird keine weitere vierstündige Fremdsprache angewählt, müssen stattdessen zwei zweistündige Kurse aus dem Wahlbereich belegt werden.





Übersicht Semesterwochenstunden (SWS)

alle Profile am Gymnasium Ohmoor

	Das System Erde-Mensch		Mündig in der digitalen Welt		Fertig zum Abheben		Sport, Gesundheit, Fitness	
	Fach	SWS	Fach	SWS	Fach	SWS	Fach	SWS
Kernfächer	Deutsch (gA/eA)	4	Deutsch (gA/eA)	4	Deutsch (gA/eA)	4	Deutsch (gA/eA)	4
	Mathematik (gA/eA)	4	Mathematik (gA/eA)	4	Mathematik (gA/eA)	4	Mathematik (gA/eA)	4
	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4	Fremdsprache (weitergef., gA/eA)	4
Profilbereich	Geographie (inkl.Sem, eA)	5	Informatik (inkl.Sem, eA)	6/4	Physik (inkl.Sem, eA)	6/4	Sport (inkl.Sem, eA)	6
	Biologie (inkl.Sem, eA)	5	Philosophie (inkl.Sem, eA)	4/6	Chemie (inkl.Sem, eA)	4/6	Biologie (eA)	4
	Wirtschaft	2	Geschichte	2	PGW	2	Geographie	2
Wahlpflichtbereich	Theater / Kunst / Musik	2	Theater / Kunst / Musik	2	Theater / Kunst / Musik	2	Theater / Kunst / Musik	2
	Philosophie / Religion	2	PGW / Geographie / Wirtschaft	2	Geographie / Geschichte / Wirtschaft	2	PGW / Geschichte / Wirtschaft	2
	Sport	2	Biologie / Chemie / Physik	2	Philosophie / Religion	2	Philosophie / Religion	2
	weitere Kurse	4	Sport	2	Sport	2	weitere Kurse	4
			weiterer Kurs	2	weiterer Kurs	2		
		34		34		34		34



